

Der SSC auf dem Podium in Kiel



Zusammen mit Rob, Knud und Luke begann für mich das 2. Segelbundesliga-Event auf der Kieler Innenförde. Gesegelt wurde dabei direkt vor der Kiellinie, die Luvtonne nur wenige Metern von den Zuschauern entfernt und die riesigen Kreuzfahrtschiffe im Hintergrund. Bei stark drehenden und böigen Winden starteten wir mit einer soliden Rennserie in den ersten Tag und fanden uns am Freitagabend im vorderen Bereich eines sehr engen Mittelfeldes wieder. Tag 2 begann mit ähnlichen Bedingungen. Der Wind war in den Böen sogar noch etwas stärker und die Luvtonne lag noch näher unter Land. Und auch wenn Luke uns sehr gut durch die Rennen navigierte, so führte das Dauerwindloch an der Lufttonne und die teilweise unvorhersehbar einsetzenden Böen zu regelmäßigen Herzrasen.



Copyright © Julius Osner

Wer hier im nachhinein mitfiebern möchte, dem empfehle ich den Livestream vom Samstag. Über die unten aufgeführten Links kann direkt zu den Rennen des SSC im Stream gelangt werden.

Flight	Zeit	Link
7	31:23	https://youtu.be/Gz_o7VAw11w?t=1883
8	1:43:01	https://youtu.be/Gz_o7VAw11w?t=6181
9	3:46:16	https://youtu.be/Gz_o7VAw11w?t=13576

Nach 2 Tagen und insgesamt 10 Flights lagen wir auf dem fünften Platz, punktgleich mit dem Dritten. Nur weiter hinten aufgrund unserer geringen Zahl an ersten Plätzen.

Sonntag 10:00: Treffen am Schlauchboot zum Auslaufen. Eine gewisse Nervosität ist dem Team anzumerken und die Startverschiebung macht es uns nicht leichter. Mit etwas Anspannung starten wir in das erste Rennen des Tages. Trotz drehender Winde können wir uns aufgrund eines guten Starts und den richtigen taktischen Entscheidungen von Luke küüber unseren zweiten Rennsieg der Serien freuen. Da unsere direkten Gegner nicht so gut segeln schieben wir uns erstmalig auf den zweiten Gesamtplatz vor. Mit anschließend zwei zweiten Plätzen konnten wir

diesen behaupten.



Copyright © Julius Osner

Bei insgesamt fortgeschrittener Zeit geht es für uns dann in das letzte Rennen. Der dritte Platz ist bei einem Vorsprung von 6 Punkten zum Vierten bereits sicher, doch der Württembergische Yacht-Club kann uns noch vom zweiten Platz verdrängen. Nach einem guten Start entscheiden wir uns den Streckbug zur Tonne zu segeln und werden von den ganz linken Booten aufgrund einer Böe überholt. An Tonne 1 liegen wir nur auf Platz 5. Jetzt darf der WYC nicht gewinnen. Auf dem kommenden Vorwind und der Kreuz gelingt es uns nicht nach vorne zu segeln und auf dem letzten Schenkel ins Ziel werden wir noch mit stärkeren Wind vom letzten Gegner überholt. Hat der WYC gewonnen oder ist zweiter geworden???? Denn dann würden wir insgesamt nur dritter werden. Doch kurz darauf erscheinen die offiziellen Ergebnisse: der WYC wird dritter und der SSC wird als zweiter auf dem Podium stehen. Die Freunde ist groß, alle im Team sind glücklich über unsere Leistung und wir lassen es uns nicht nehmen nach der Siegerehrung noch für ein „Sieger“bad in die Kieler Förde zu springen.



Die Rennen vom SSC am Sonntag findet ihr hier aufgezeichnet.

Flight	Zeit	Link
12	44:26	https://youtu.be/-VD5JjVELG0?t=2666
13	1:07:27	https://youtu.be/-VD5JjVELG0?t=4047
14	2:47:24	https://youtu.be/-VD5JjVELG0?t=10044

Am 29.-31.7 geht es in Travemünde mit derselben Crew weiter.
Ergebnisse und Tracking findet ihr hier:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/events/travemuende-1-und-2-segel-bundesliga-2022/>

Weitere Fotos vom Event in Kiel sind hier zu finden:

<https://konzeptwerft.smugmug.com/Deutsche-Segel-Bundesliga/2022/02-Kiel-15-17-Juli-SVK-TSVS-SCB-Kiel-Marketing/Presse/1--Segel-Bundesliga->